

An die Mitglieder
des Bundesrates
der Republik Österreich

Fachverband der gewerblichen Dienstleister
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T 05 90 900-3260 | F 05 90 900-288
E dienstleister@wko.at
W <http://wko.at>

per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sacharbeiter	Durchwahl	Datum
	126/LSB/13/KP	3260	12. 7. 2013

Beschluss des Nationalrates über ein Bundesgesetz, über die Führung der Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie (Psychologengesetz 2013)

Sehr geehrte Damen und Herren!

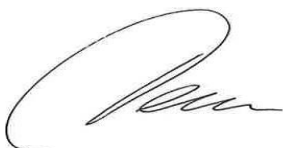
Aus Anlass des im Nationalrat beschlossenen und in der kommenden Sitzung des Bundesrates am 16. Juli 2013 zur Abstimmung gelangenden Psychologengesetzes 2013, erlaubt sich der Fachverband der gewerblichen Dienstleister auf Folgendes hinzuweisen:

Sollte das Psychologengesetz 2013 in der vorliegenden Form umgesetzt werden, kommt das - wie auch aus den Stellungnahmen der Wirtschaftskammer Österreich und des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend ersichtlich (siehe Anlagen) - einem Berufsverbot für ca. 7.000 Lebens- und SozialberaterInnen gleich. Dementsprechend wurde eine diesbezügliche, ausdrückliche Klarstellung gefordert, zumal eine Entziehung der beruflichen Grundlage für diese Berufsgruppe nicht gewollt sein kann.

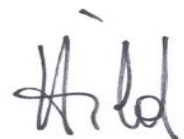
Da sämtliche Bedenken hinsichtlich der Lebens- und Sozialberatung in keinsten Weise berücksichtigt wurden, wäre es zum Schutz der ca. 7.000 UnternehmerInnen dringend notwendig, dass Sie von Ihrem Einspruchsrecht Gebrauch machen, damit der folgende Passus noch rechtzeitig vor Gesetzwerdung eingefügt werden kann:

„Durch dieses Bundesgesetz werden die gesetzlichen Bestimmungen über den Berechtigungsumfang von Gewerben, insbesondere jenes des gemäß § 94 Z. 46 in Verbindung mit § 119 der Gewerbeordnung 1994 reglementierten Gewerbes der Lebens- und Sozialberater, nicht berührt.“

Mit freundlichen Grüßen



FGO Andreas Herz, MSc
Fachverbandsobmann



Mag. Jakob Wild
Fachverbandsgeschäftsführer

Anlagen

Stellungnahme der Wirtschaftskammer Österreich
Stellungnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend